

Unser Team

... besteht aus psychologischen, pädagogischen und medizinisch-therapeutischen Fachkräften, die interdisziplinär zusammenarbeiten.

Die Mitarbeiter*innen haben verschiedene Zusatzqualifikationen erworben, u. a. AVT, TEACCH, MarteMeo, PECs, ...
Es ist für uns selbstverständlich, an Fortbildungen und Weiterbildungen teilzunehmen. So werden neue Entwicklungen stets diskutiert und wenn es zielführend erscheint, in den Wissens- und Erfahrungsschatz integriert.

Die Mitarbeiter*innen wollen zum besseren Verständnis, zur Förderung, Unterstützung und Teilhabe von Menschen mit Autismus beitragen.

Kontakt

Kinderzentrum Ludwigshafen
FACHDIENST AUTISMUS

Sekretariat:

0621 670 05-501 / -502

autismus@kinderzentrum-ludwigshafen.de

Leitung: Heike Hemmer

0157 805 743 13

heike.hemmer@kinderzentrum-ludwigshafen.de

So kommen Sie zu uns

Öffentliche Verkehrsmittel

Mit der Buslinie 72 (Richtung Ruchheim) bis Haltestelle Hedwig-Laudien-Ring. Von dort sind es nur wenige Gehminuten bis zu uns.

Anfahrt mit dem PKW

Biegen Sie von der Ruchheimer Straße zwischen MediaMarkt und Sanitärgeschäft Martin in den Hedwig-Laudien-Ring und fahren Sie bis ans Ende der Straße.



FACHDIENST AUTISMUS

Hedwig-Laudien-Ring 35

67071 Ludwigshafen



**KINDER
ZENTRUM**
LUDWIGSHAFEN AM RHEIN

FACHDIENST
AUTISMUS



Was sind Autismus-Spektrum-Störungen?

Unter Autismus versteht man eine tiefgreifende Beeinträchtigung der Entwicklung, die bereits im Kindesalter beginnt. Im Zentrum steht eine Interaktions- und Kommunikationsstörung sowie eine veränderte Wahrnehmung von Umwelt- und Sinnesreizen.

Dies kann für den betroffenen Menschen und seine Bezugspersonen im alltäglichen Umgang miteinander sehr belastend sein. Nach heutigem Kenntnisstand liegt eine Autismus-Spektrum-Störung vor, wenn sich Auffälligkeiten in folgenden drei Bereichen zeigen:

Soziale Interaktion:

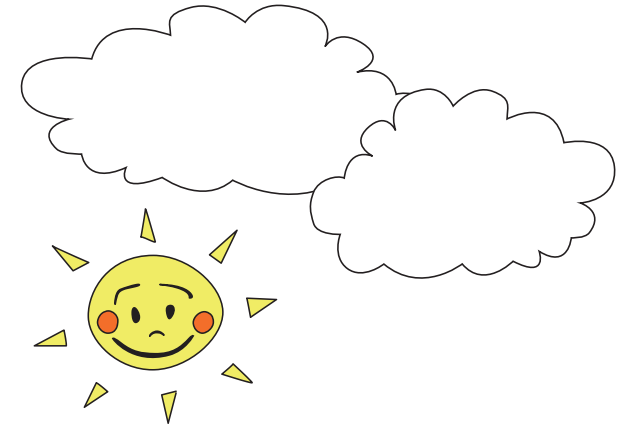
Das umfasst u.a. Blickkontakt, Imitationsverhalten, Kontaktfähigkeit, Wechselseitigkeit, Interesse an Personen oder gemeinsamem Tun, Fähigkeit zur Empathie, Erfassen von emotionalen und sozialen Signalen.

Kommunikation:

Bei einem Teil der Menschen mit Autismus-Spektrum-Störung wird Sprache nicht als Kommunikationsmittel genutzt und bleibt häufig ganz aus. Andere entwickeln Sprache, jedoch ist der Sprachgebrauch ungewöhnlich. Die Sprachmelodie klingt oft monoton. Gehörtes wird häufig wiederholt. Gestik und Mimik wird reduziert eingesetzt.

Verhalten:

Dies betrifft unter anderem eingeschränkte, sich wiederholende und stereotype Aktivitäten und Interessen; starres Einfordern bestimmter Rituale, Veränderungen (z. B. der persönlichen Umgebung) werden schlecht akzeptiert, wenig Flexibilität (schnelle Überforderung mit starker Abwehrreaktion); auffälliges Interesse oder Abneigung gegenüber Gerüchen, Geschmack, Oberflächen oder Geräuschen.



Welche Unterstützung bieten wir an?

Bezogen auf das Kind:

- autismusspezifische, therapeutische Einzelförderung mit Elternanleitung
- Sozialkompetenztraining

Bezogen auf die Eltern:

- autismusspezifisches, kindbezogenes Elterncoaching, gegebenenfalls zu Hause
- Elterngruppen
- Elternberatung

Bezogen auf das Lebensumfeld:

- Beratung und Anleitung von anderen Bezugssystemen des Kindes (z. B. Kindergarten, Schule, I-Kräfte, ...)

